

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 44 (1918)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Was meine Schreibmaschine alles von selber schreibt  
**Autor:** Münzer, Kurt  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-451059>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Was meine Schreibmaschine alles  
von selber schreibt

Meine Schreibmaschine hat Seele, Geist  
und Gehirn. Ich brauche z. B. bloß das  
Wort: Staatsanwalt zu tippen, so erscheinen,  
wenn ich auch nur einen Moment nach-  
denke, von selbst:

S S S S S S...

Schreibe ich aber: Wechsel, so kommen  
sodort die

% % % % % %...

zum Vorschein.

Tippe ich den Namen des „deutschen“  
Reichstagsabgeordneten Wetterlé, so macht  
meine Maschine höhnisch:

é é é é é é...

Will ich jemand schreiben, daß seine Mit-  
teilungen nicht ganz wahrheitsgetreu sind,  
so setzt es sogleich eine Unmenge von

? ? ? ? ? ?...

Bezelle ich Kognak, so erscheinen na-  
türlich

\*\*\* \* \* \* \* \*

Notiere ich aber Krieganleihen, so geht  
mir mein liebes Maschinchen direkt durch:

0 0 0 0 0 0...

Einmal mußte ich es meiner übereifrigen  
Wäscherin schriftlich geben, daß ich die —  
Verzeihung — Unterhosen nicht gestärkt  
haben will. Ich schrieb also:

„Das ist doch eine dumme...“

Hier läutete es. Als ich dann weiter  
schreiben wollte, war der ganze Bogen aber  
schon mit

Q Q Q Q Q Q...

bedeckt. So titulierte meine intelligente Ma-  
schine die dumme Waschfrau. (Ich muß  
etwas abtönen! Der Seher.)

In einem modernen Roman ließ ich mal

einen Herrn rasch austreten. Unter dem  
gebräuchlichen Vorwand:

„Entschuldigen Sie mich, bitte, ich muß  
zum Telephon!“

Das wollte aber meiner Freundin nicht  
in den Kopf. Eigensinnig und wahrheits-  
liebend tippte sie in einem fort:

WC WC WC WC WC WC...

Bei jeder Erwähnung der wirtschaftlichen  
Freiheit der Schweiz setzt es stets eine Anzahl  
von

SSS SSS SSS SSS SSS SSS

Einem Herrn schrieb ich mal direkt:  
„Sie wollen mich wohl betrügen?“ Da  
tippte meine Freundin

X = U X = U X = U X = U

Einmal fiel sie mir leider auf den Boden.  
Daraufhin schrieb sie mir, wo sie nur konnte,  
ein „Weh“ hinein:

Lieber Herr W Müller! W Besten W Dank  
W für W die W guten W Cigarren W...

# Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

## ZÜRICH

### Stadtheater

Samstag, abends 7½ Uhr: „Troerinnen“, Tragödie v. Euripides,  
in Franz Werfels Neubearbeitung.  
Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Rübezahl“, Märchenspiel v. Löwenberg  
und Vogler. — Abends 8 Uhr: „Die Dollarprinzessin“, Operette.

### Pfauentheater

Samstag geschlossen.  
Sonntag, abends 8 Uhr: „Der Raub der Sabinerinnen“.

### Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:  
Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble  
„Die Landstreicher“  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ und abends 8 Uhr.

## Hotel ALBULA

nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3  
Gut eingerichtete Zimmer von Fr. 2.— an  
Bürgerliches Restaurant  
Fr. Kehrle.

## Stadelhof-

Bahnhof-Restaurant  
Express - Bier — Wein - Buffet  
Familie BOLLETER

## Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Spezialausschank: Prima Rheinfelder-  
Feldschlösschenbier. Original Münchner  
- und Wiener Küche -

Täglich Konzert 1812 Erstklassiges Orchester

Restaurant

## St. Gotthard

Zürich-Enge  
Der bekannte Edi Hug

### Die Abgabe

des

## Nebelspalter

an die tit.

### Straßenverkäufer

auf dem Platz Zürich befragt zu  
vorteilhaften Bedingungen

### Job. Frei-Santschi

Dufourstr. 41, Zürich 8.

## Restaurant

### z. Sternen

Albisrieden

(Zürich)

Angenehmer Spazier-  
gang aus der Stadt.  
Gute, reale Weine,  
prima Most (eigene  
Kellerei). Löwenbier!

Höfl. empfiehlt sich  
August Frey.

### Ideal-Blutstärker

hervorragend bei Schwächezuständen  
aller Art, 1584

bessert das Aussehen!

Fr. 4.— in den Apotheken erhältlich.

Hauptdepot:

Apotheke Lobeck, Hirsau.

Restaurant — Café

## Zur Kaufleuten

Zürich I — Pelikanstr. 18

Diner Fr. 2.25. Souper Fr. 2.—. à la carte zu jeder Zeit.  
Reichhalt. Speisekarte. Aufmerksame Bedienung.  
Feinste in- und ausländische Weine, offen  
und in Flaschen. Stern-Bräu.  
Hörlmann-Bier.

Es empfiehlt sich bestens: C. MÜLLER-FREY  
1811 früher Besitzer des Hotel Müller in Schaffhausen.

## Grand-Café Astoria

Peterstr. - Bahnhofstr. — ZÜRICH 1 — A. Töndury & Co.

Größtes Caféhaus und der Schweiz  
erstklass. Familien-Café

Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends

Künstler-Konzerte!

## Klein's Café-Restaurant

## Schlauch

Eingang: Obere Zäune und  
Münstergasse.

Ideal ruhige Lage, mitten in der Stadt, kleiner Garten,  
Kegelbahn. 1781

## Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See

Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine  
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

## Vegetarisches Restaurant!

Zürich Sihlstrasse 26/28, vis-à-vis St. Annahof

Auch den verwöhntesten Ansprüchen entspr.  
fleischlose Küche! Kaffee, Tee, Chocolate zu  
jeder Tageszeit. 1829 Inh.: A. HILTL



Einst riet ich meinem Bruder, das viele Bierlaufen zu lassen, mußte aber keinen „Erfah.“ Da stand es sofort da:

T T T T T T...

Schreibe ich: „Ein Berliner behauptet...“ so erscheint unbedingt

o J, o J, o J, o J, ...

was also: o Jott, o Jott heißen soll.

Wenn ich dem Nebelspalter einen guten Witz sende, lacht sie selbstverständlich mit:

H H H H H H...

Nun, da mein Pulver verschossen ist und ich statt Tatsachen — Lügen aufstischen mußte (Ich sitze schon wieder! Der Seher.) lasse ich sie selbst den Schluß finden:

etc. usw. etc. usw. etc. usw. ...

Nachschrift

Goeben hat meine Frau einen Zuben bekommen!

Wie eine junge Sonne strahlend sprang

ich in mein Arbeitszimmer und tippte meinem Bruder, der immer bloß Mädchen bekommt:

„Ich habe soeben einen Jungen bekommen...“

Während ich darüber nachdachte, wie ich ihm meine Freude so recht deutlich machen könnte, sah ich plötzlich, daß lauter

2 2 2 2 2 2...

zu erscheinen begannen.

In demselben Moment stürmte auch schon die Hebamme herein und zeigte mir den zweiten Zuben!

Nun halte ich die 3er Tafel krampfhaft fest! Es ist gerade genug des Segens!

Meinem Bruder werde ich gar nichts schreiben ...

O I I I I I O

Gfkh

Heimatlos ist man erst, wenn man sich selbst verloren hat.

Kurt, Münzer

## Guter Rat

Schreibe niemals Liebesbriefe, in denen du deine Geliebte mit Worten wie: Schätzchen, Süßes, Einzig Geliebtes etc. anredest.

Wenn du sie nicht heiratest, wird sie dich auf Bruch des Eheversprechens verklagen.

Heiratest du sie aber, so wird sie dir die Briefe sicher nach einigen Jahren vorlesen.

Jafon

## Im Kampf

gegen die zahlreichen Erkältungen im Herbst und Winter, wie Husten, Halsweh, Heiserkeit, Katarrh haben die **Wybert-Gaba-Cabletten** von allen Mitteln unbedingt den Sieg davongetragen. Tausende von Kranken sind durch die Gaba-Tabletten wieder hergestellt.

Vorsicht beim Einkauf! Stets Gaba-Tabletten verlangen, da Nachahmungen existieren. — In Schachteln à Fr. 1.25 überall zu haben.

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

**Rendezvous**  
der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
Eigene Konditorei!

## Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
**Theater:**  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!  
Exquisite Weine.

### Weinstube zum Strauss Café - Restaurant

Beim Hauptbahnhof — Löwenstrasse Nr. 59

Bekannt für **Qualitäts-Weine** direkt vom  
Produzenten  
:: Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergbiere ::  
**Otto Hohl**  
Vertreter von Heiner Henggeler, Baar,  
Weinpflanzer in Algier.

### „Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34

JAIME BASERBA

**„CERES“**  
Vegetarisches Speisehaus  
Vorzüglicher 1851  
**Mittag- und Abendtisch**  
Bahnhofstrasse 98  
nächst dem Bahnhof

**„Dornröschen's Zauber-Schloss“**  
im „Neuenburgerhof“  
Schoffelgasse 10, Zürich 1  
**Eine Sehenswürdigkeit Zürichs!**  
Frau Sophie Egli 1842

**Wiener Café SCHIFF**  
Limmatquai 10  
Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte  
**American Bar**  
1725 Inhaber: H. ANGER.

**Toif**  
**Beste Handseife**

Überall zu haben!

**Badanstalt „Lindenhof“**  
Pfalzgasse 3, nächst Rennweg und Strehlgasse  
**Zürich 1** Hygienisch gebaut.  
Peinlichste Reinlichkeit.

**BASEL**  
**„Zum Greifen“** Greifengasse  
Basel

Altrenommiertes Bierlokal

**Prima Küche** | Grosse Räume für Ver-  
eine und Familienfeste | **Gute Weine**  
1652 Besitzer: EMIL HUG

**Druckarbeiten** aller Art liefert rasch u. billig  
Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

**Zum großen Hirschen**  
Kuttelgasse 8, nächst Bahnhofstrasse  
Anerkannt billigstes Frühstücks-Restaurant!  
Spezialität: Leberknödel und Schüblinge!  
E. Figi.

**„Bollerei“** Schiffstände 26  
zwischen Bellevue  
und Helmhaus  
**ZÜRICH 1**  
Bekannt prima Küche. Diners à Fr. 1.70 und 2.20.  
Reingehalt. Qualitätsweine! Propr. A. Beerhalter - Jung.

**Sommersprossen**  
Leberflecken, Säuren und Misseter verschwinden b. Gebrauch der Alpen-  
blüten-Crème Marke „Edelweiss“  
Fr. 3.-. Garantie! 1778  
Vers. diskret d. Fr. Gautschi,  
Pestalozzihaus, Brugg (Aargau).

**Gross-Restaurant & Passage-Café St. Annahof**  
Lebenswerteste und best besuchte Lokalitäten  
Auswahlreiche Küche - Saisonspezialitäten - Eigene Wiener-Conditorei